

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 22. Oktober 1921, nachm. 6 Uhr.

Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy

(1809—1847).

1. Sonate für Orgel Nr. 1, F-moll.

Werk 65, Nr. 1.

(Komp. 1844 in Frankfurt a. M.)

2. „Heilig ist Gott“, für Doppelchor.

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth! Alle Lande
sind seiner Ehre voll: Hosanna in der Höh! Gelobt sei, der da
kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höh!

3. „Hör' mein Bitten“, Hymne für eine Sopranstimme, Chor und Orgel.

(Komp. 1844.)

Hör' mein Bitten, Herr, neige dich zu mir, auf deines Kindes
Stimme habe Acht! Ich bin allein; wer wird mir Tröster und
Helfer sein? Ich irre ohne Pfad in dunkler Nacht.

Die Feinde sie drohn und heben ihr Haupt;
Wo ist nun der Retter, an den ihr geglaubt?
Sie lästern dich täglich, sie stellen uns nach
Und halten die Frommen in Knechtschaft und Schmach.

Mich faßt des Todes Furcht bei ihrem Dräu'n!
Sie sind unzählige, ich bin allein;
Mit meiner Kraft kann ich nicht widersteh'n;
Herr, kämpfe du für mich, Gott, hör' mein Fleh'n!

O könnt' ich fliegen wie Tauben dahin,
Weit hinweg vor dem Feinde zu flieh'n!
In die Wüste eilt' ich dann fort,
Fände Ruhe am schattigen Ort.

4. Gemeinsamer Gesang (Mel. v. H. L. Hasler, 1601).

Mel.: Herzlich tut mich verlangen —

Er wird zwar eine Weile mit seinem Trost verzieh'n
Und tun an seinem Teile, als hätt' in seinem Sinn
Er deiner sich begeben, und sollst du für und für
In Angst und Nöten schweben, als fragt er nichts nach dir.
Paul Gerhardt.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!